

Bad Kötztlinger Leichtathleten in Tschechien

Im Rahmen des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds "Ein Jahr an der Grenze", beteiligten sich am Wochenende zehn Läuferinnen und Läufer an den Crosslaufmeisterschaften der Region Pilsen in Bela nad Radbuzou. Diese Zusammenarbeit zielt darauf ab, die Beziehungen zwischen tschechischen und oberpfälzischen Leichtathleten zu stärken und die Sportentwicklung in der Region zu fördern. Die Leichtathleten des TV Bad Kötzing haben ihre Bereitschaft zur Zusammenarbeit bekundet, und dieser Schritt verspricht gute Chancen für die Zukunft der Leichtathletik in der Grenzregion. Schon die Anreise zu einem Wettkampf nach Domazlice z.B. ist für die Bad Kötztlinger wesentlich günstiger als nach Zirndorf oder Kirchheim. Auch dortige Beteiligung von Athleten ist viel größer als in unserem Bezirk Oberpfalz. So starteten am Samstag z.B. in der AK U 12 dreißig Läuferinnen im Crosslauf. Bei herrlichem Herbstwetter gingen dann auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf den unterschiedlichen Laufdistanzen an den Start. Ohne Zeitmessung beteiligte sich Grete Wesoly am Renner des Bambinos. Julia Fischer lief in der AK U 8 die 300 m Strecke und belegte hier den sechsten Platz. Auf den gleichen Rang kam in der AK U 10 ihre Schwester Amelie ins Ziel. Im großen Teilnehmerfeld der U 12 belegte Sophia Robl über die 800m Laufrunde den neunten Rang. Als vierzehnte beendete Valentina Ascherl das Rennen. Auch in der AK U 14 war mit 35 Läuferinnen die Teilnahme für unsere Verhältnisse sehr groß. Hier gab es Platz vierzehn für Anna Schmidt und Rang 29 für Karina Mühlbauer, Den einzigen Stockerlplatz für die TVler erlief sich Kiara Kuchynka über die 2000m bei der weiblichen AK U 18. In der männlichen AK U 18 belegte Sebastian Lieb über die 3000 m den vierten Rang. Den sechsten Rang erlief sich Timea Tobisova-Kroll in der Frauenklasse.

Für die Bad Kötztlinger war es auch neue Erfahrung in welcher Leistungsklasse die Nachbarn unterwegs sind. Die Nachwuchsarbeit in Tschechien ist aber mit der bei uns nicht ganz vergleichbar. Sie haben auch eine viel längere Wettkampfsaison. Bei uns ist im Juli alles vorbei und im Nachbarsland endet sie erst Ende Oktober.

Die Bad Kötztlinger freuen sich schon auf die nächste Saison, wenn sie vor allem im Stadion ihre Trümpfe ausspielen können.